

Pressemitteilung der STEP GmbH vom 24.10.2022

Laubentsorgung leicht gemacht



Foto: STEP

1

STEP informiert über Entsorgungsmöglichkeiten

Potsdam, 24.10.2022. Raschelnde, farbenfrohe Blätter sind das Markenzeichen des Herbstes. Doch auch beim schönsten herbstlichen Blätterwirbel stellt sich irgendwann die Frage: Wohin mit all dem Laub? Wenn Potsdams Einwohner nicht die Möglichkeit haben, Laub und Gehölzschnitt selbst oder gemeinsam mit dem Nachbarn zu kompostieren, kommt die Lösung von der STEP. Deren Wertstoffhöfe und die Kompostierungsanlage nehmen den Blättersegen kostenpflichtig entgegen.

Alternativ besteht am **12. November 2022** die Möglichkeit, bis zu 1 Kubikmeter Grünabfall **kostenlos** und fachgerecht zu entsorgen und ihn somit als Rohstoff der Natur zurückzugeben: Die Kompostierungsanlage Nedlitz ist Zielort. Dort entsteht aus dem Grünabfall ganzjährig qualitativ hochwertiger und zertifizierter Gütekompost.

Alternativ verkauft die STEP an den Wertstoffhöfen und weiteren Vertriebsstellen auch 120-Liter-Laubsäcke oder einen kubikmetergroßen flexiblen Big Bag für die Entsorgung der Grünabfälle zuhause. Diese holt das orangene Team nach Terminvereinbarung wieder ab. Dabei enthält der Kaufpreis bereits das Abholen und Verwerten. Abholtermine lassen sich online, per Mail oder Telefon vereinbaren.



Die Entscheidung für die Laubentsorgung ist eine Entscheidung für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Deshalb weist Geschäftsführer Florian Freitag von der STEP besonders auf dieses Angebot hin: *„Die Verrottung von pflanzlichen Abfällen gehört zum natürlichen Stoffkreislauf des Lebens. Aus der organischen Substanz wird bei der Kompostierung im Laufe der Zeit wertvoller Dünger. Auf der Kompostierungsanlage produziert die STEP aus Grün- und Gartenabfälle sowie Rasen-, Strauch-, Hecken- und Baumschnitt hochwertigen und mit dem RAL-Gütesiegel ausgezeichneten Kompost für Ihren biologischen Garten- und Landbau.“*

Der nährstoffreiche Kompost entsteht in Nedlitz per Mietenkompostierung. Dabei setzt das dortige STEP-Team die Kompostmieten mehrmals um und befeuchtet sie regelmäßig mit zuvor aufgefangenem Regenwasser. Denn gutes Durchlüften sowie ein hoher Feuchtigkeitsgehalt der organischen Masse fördern den sogenannten Rotteprozess. „Dabei geht es heiß her“, berichtet Florian Freitag: *„Durch die intensive Stoffwechselaktivität erwärmt sich die Kompostmiete im Inneren auf bis zu 70 Grad Celsius. Das tötet zuverlässig Wildkrautsamen und Krankheitserreger ab, die so nicht mehr ins Beet gelangen.“*

Schon nach mehreren Wochen lässt sich der Kompost einsetzen. Das geschieht mit zertifizierter Qualität: Der Kompost trägt das RAL-Gütezeichen. Denn die Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK) kontrolliert regelmäßig und unabhängig die Qualität. Weitere Informationen sowie die Prüfkriterien des Gütezeichens finden sich unter: www.gz-kompost.de zu finden.

2

Wer sich selbst mit seiner „Blätterwolke“ auf den Weg machen möchte, kann gleich drei Laub- und Grünabfall-Annahmestellen der STEP nach Wahl ansteuern:

- **Wertstoffhof Drewitz**, Zum Heizwerk 18, 14478 Potsdam
Mengen bis 1 Kubikmeter
- **Wertstoffhof Neuendorfer Anger**, Neuendorfer Anger 9, 14482 Potsdam
Mengen bis 1 Kubikmeter
- **Kompostierungsanlage Nedlitz**, Lerchensteig 25 b, 14476 Potsdam
ohne Mengenbegrenzung
Dort gibt es die Laubsäcke und den 1-Kubikmeter-STEP-Bag.

Jetzt sind die Potsdamerinnen und Potsdamer am Zug – mit dem Zusammenharken: Vielleicht wird es ja ein Familienevent.

Weitere Infos: step-potsdam.de